

Anna Koch widmet sich als freischaffende Klarinettestistin und Bassklarinettistin hauptsächlich der zeitgenössischen und improvisierten Musik. Konzertfachstudium an der *Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*, Abschluss mit Auszeichnung 2017. *Startstipendium* für Musik 2020 des österreichischen Bundesministeriums für Kunst und Kultur. *Arbeitsstipendium* der Stadt Wien 2021. Premiere des Soloprogramms *BASSticcio* im Jänner 2022. Förderpreis *The New Austrian Sound of Music* für 2023/24. Für ihr Projekt *Connecting the Dots* bereist sie die Welt, um mit Musiker:innen und Komponist:innen aus diversen kulturellen Hintergründen zusammenzuarbeiten.

Mitglied von *Platypus Ensemble* und *ensemble reconsil*, sowie regelmäßige Mitwirkung bei *Klangforum Wien*, *Ensemble Kontrapunkte*, *Bang on a Can-All Stars* u.a.. Zusammenarbeit mit Musiker:innen und Komponist:innen wie Petra Stump-Linshalm, Michael Jarrell, Ig Hennemann, Julia Wolfe, Ken Thomson, Tamara Friebe, Elizabeth Jigalin, Flora Geißelbrecht, Marcio Steuernagel, Felipe Almeida-Ribeiro, Ariana Tikao, Reuben Jolleyman und Bruno Liberda.

Auftritte als Solistin und Kammermusikerin bei Festivals wie *Wien modern*, *Bang on a Can* (USA), *Auckland Arts Festival* (Neuseeland), *Impuls Graz*, *SiMN Festival Curitiba* (Brasilien), *Klangspuren Schwarz*, *Cut Paste Play Festival* (Australien), *Styriarte*, *Imago Dei*, und *Expo Shanghai* (2010).

[www.annakoch.org](http://www.annakoch.org)

[www.connecting-the-dots.at](http://www.connecting-the-dots.at)